



## Protokoll

# Generalversammlung

28. September 2021, 18:30  
im Pfarreisaal in Visp

### Traktanden:

1. Begrüssung Präsident
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Wahl der Stimmenzählenden
4. Protokoll GV vom 10. September 2020
5. Projekte Rückblick 2020
6. Erfolgsrechnung/Kassabericht 2020
7. Revisorenbericht 2020
8. Budget 2021
9. Verschiedenes

---

### 1. Begrüssung Präsident

Um 18:30 wird die Generalversammlung eröffnet und der Präsident German Eyer begrüsst die Anwesenden. Es ist eine GV im kleineren Kreis, mit dem nötigen Schutzkonzept.

### 2. Genehmigung Traktandenliste

Die Generalversammlung genehmigt die Traktandenliste.

### 3. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende wird Annelies Hauser gewählt.

### 4. Protokoll GV vom 10. September 2020

Die Anwesenden haben keine Änderungsanträge fürs Protokoll 2020 und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 5. Projekte Rückblick 2020

Es folgt ein kurzer Rückblick auf die Projekte im Jahr 2020. Der ausführliche Bericht kann im Jahresbericht nachgelesen werden.

Auf der Rückseite des Jahresberichtes sind die Mitarbeitenden des FMO. Corine Tscherrig dankt allen Mitarbeitenden und allen, die sich fürs FMO engagieren. Total sind es 49 Mitarbeitende, 2 Festangestellte (zusammen 70%), 11 Projektleitende, 23 Dolmetschende, 16 Lehrpersonen, der Vorstand und freiwillige Helfende.



Das FMO ist in allen 3 Bereichen des Integrationsprogramms tätig.

### **Deutsch für Fremdsprachige**

Nur während des Lockdowns 2020 gab es keine Kurse, ab den Sommerkursen 2020 konnten die Präsenzkurse weitergeführt werden und mussten nicht mehr unterbrochen werden. Es wurden Schutzkonzepte erarbeitet und auch neue technologische Möglichkeiten genutzt.

### **Deutsch für Asylsuchende**

Alle 1200 Kursstunden konnten aufrechterhalten werden. Während des Lockdowns wurden die Kursteilnehmenden via soziale Medien weiterbetreut. Später wurde in Kleingruppen gearbeitet.

### **Interkulturelles Dolmetschen**

2020 wurden viele Übersetzungen gemacht, es gab eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Arabisch, Portugiesisch und Farsi sind die am meisten gefragten Sprachen. 2020 gab es einige Online- und auch mehr Telefonübersetzungen. Die Dolmetschenden mussten sehr schnell auf die neuen technologischen Herausforderungen umschalten.

### **Juristische Beratung**

Die Juristischen Beratungen haben sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und das Angebot wird somit rege genutzt. Seit 2019 steht die Beratung für Personen mit Permis N, F, B, C, L und G offen.

### **KulturESSiert**

Ende Februar 2020 fand der Anlass zum Themenland Portugal noch statt, der Herbstanlass musste aber abgesagt werden.

### **Fremde unter uns**

2020 konnte das Projekt leider nicht durchgeführt werden. Ein Teil davon konnte im Frühling 2021 nachgeholt werden, in Absprache mit der Berufsfachschule und dem kantonalen Büro für Integration.

### **Multikultureller Frauentreff**

Es konnten nicht alle geplanten Treffen stattfinden, nur rund die Hälfte. Teilweise wurden Informationen online oder auf anderen Kanälen verschickt. Durch das Netzwerk des Frauentreffs konnten auch die Pandemie betreffende Informationen an die Frauen gelangen. Auch die Auswirkungen von Corona konnten diskutiert werden.

### **Fest der Kulturen**

Das Fest konnte nun 2 Jahre hintereinander nicht stattfinden.



### **Prävention im Asylbereich**

Es wurde ein neues Projekt lanciert, zusammen mit der Aidshilfe und dem Empfangszentrum für Asylwesen. So konnte Walo Wenger im Herbst 2020 die Themen häusliche Gewalt und Homophobie mit den Asylsuchenden behandeln. Der Projektstart war erfolgreich und das Projekt wird 2021 weitergeführt.

Corine Tscherrig dankt den Projektleitenden und den Mitarbeitenden, dass die Projekte 2020 durch die gegenseitige Hilfe doch noch gut gelaufen sind.

### **6. Erfolgsrechnung/Kassabericht 2020**

Daniel Eyer präsentiert die Zahlen der Erfolgsrechnung und den Kassabericht 2020. Corona hat auch im finanziellen Bereich Spuren hinterlassen. Es gab dennoch einen kleinen Gewinn trotz Krisenjahr. Dies vor allem dank der schnellen Reaktion in den grossen Projekten. Die Kursgelder in den Deutschkursen sind im Gegensatz zum Budget geringer. Das konnte zum Teil durch Kurzarbeitsentschädigung ausgeglichen werden. Das Fest der Kulturen und somit der kleine Deckungsbeitrag sind auch weggefallen.

Im Jahr 2020 wurde ein Gewinn von Fr. 822.- erzielt. Die Reserven konnten beibehalten werden, so besteht weiterhin eine gute Basis.

Die Bilanz ist ähnlich wie 2019, die Reserve bleibt mehr oder weniger gleich.

Zur Erfolgsrechnung und zum Kassabericht gibt es keine Anmerkungen der Generalversammlung.

### **7. Revisorenbericht 2020**

Josef Pfaffen stellt den Revisorenbericht vor.

Thomas Burgener und Josef Pfaffen haben die Bücher und die Jahresrechnung 2020 am 26. Mai 2021 geprüft. Die Rechnung ist exakt und übersichtlich geführt und alle Belege standen den Revisoren zur Verfügung. Alle gestellten Fragen konnten von Isabelle Steiner, Buchhaltung, und Corine Tscherrig, Stellenleiterin, kompetent beantwortet werden.

Das Rechnungsergebnis ist erfreulich und 2020 nicht selbstverständlich.  
Das Vermögen beträgt Fr. 95 568.-

Josef Pfaffen bedankt sich bei Frau Steiner (für die GV entschuldigt) und Frau Tscherrig und beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen. Der Vorstand hatte die Rechnung schon an der Videositzung vom 23. Februar 2021 genehmigt.  
Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.



## 8. Budget 2021

Corine Tscherrig präsentiert das Budget 2021.

Es ist ein kleiner Gewinn vorgesehen von Fr. 1002.- bei Fr. 477 412.- Umsatz.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es keine grossen Veränderungen in den Projekten.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

## 9. Verschiedenes

Corine Tscherrig dankt Josef Pfaffen und Thomas Burgener für die Revision.

Sie dankt auch Désirée Grichting, Stellenleiterin der Aidshilfe Oberwallis und Corinne Schwery, SIPE, für die angenehme Zusammenarbeit in den gemeinsamen Projekten.

Sabine Salemink dankt für den Jahresbericht und den Mitarbeitenden, die «mit Herzblut» dabei sind.

Annelies Hauser freut sich, dass auch einige ehemalige Mitarbeitende an der GV dabei sind.

Rückfrage von Benno Meichtry zur Planung Fest der Kulturen für 2022. Das Projekt wird beim Kanton eingegeben. Die Details werden noch geplant. Das vorgesehene Datum ist der 18.06.2022.

KulturESSiert vom 20.11.2021 mit dem Themenland Indonesien, organisiert vom Verein gä&nä zusammen mit dem FMO.

German Eyer dankt Corine Tscherrig und Isabelle Steiner für die sehr professionelle Arbeit, seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Lehrpersonen, Dolmetschenden und den Projektleitenden. Er schliesst die Generalversammlung um 19:05.